AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Industriekaufmann / Industriekauffrau

Sie kümmern sich in einem Industrieunternehmen um Einkauf, Verkauf, Personal und Zahlen: eine dreijährige Ausbildung, vom ersten Jahr an bezahlt, die viele Abteilungen eröffnet.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**1.195 bis 1.362 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Industriekaufleute tun

Sie steuern einen Teil der betriebswirtschaftlichen Prozesse eines Industrieunternehmens: Einkauf, Logistik, Marketing, Vertrieb, Personal, Rechnungswesen und Kostenkontrolle, überwiegend im Büro.

Einkaufen und liefern

Material und Produkte bestellen, Bestände verfolgen und die Logistik bis zur Lieferung organisieren.

Verkaufen

Kunden beraten, Angebote vorbereiten, Aufträge verfolgen und an Marketingaktionen mitwirken.

Steuern

Kosten, Buchhaltung und Personaldaten verfolgen, um die Geschäftsleitung bei Entscheidungen zu unterstützen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie gern organisieren, planen und Vorgänge verfolgen
- ✓ Sie sich mit Zahlen und dem Computer wohlfühlen
- ✓ Sie gern mit verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten
- ✓ Sie neugierig darauf sind, wie ein Unternehmen funktioniert

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie Büroarbeit am Bildschirm nicht mögen
- – Sie einen überwiegend handwerklichen Beruf oder Arbeit im Freien wollen
- – Sie sich wiederholende Verwaltungsaufgaben schlecht vertragen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Besprechung mit dem Abteilungsteam** : Die Ausbilderin oder der Ausbilder verteilt die Tagesaufgaben und stellt laufende Aufträge und Vorgänge vor.

09:00 **Kundenauftrag bearbeiten** : Den Auftrag erfassen, den Bestand prüfen und die Bestätigung für den Kunden vorbereiten.

10:30 **Angebotsanfrage an Lieferanten** : Preise und Lieferzeiten mehrerer Lieferanten vergleichen, bevor eine Bestellung vorbereitet wird.

13:00 **Warenlieferung in der Logistik verfolgen** : Den Wareneingang kontrollieren und die Bestände im System aktualisieren.

14:30 **Buchungen und Kostenkontrolle** : Rechnungen buchen und die Zahlen für die Controlling-Übersichten erfassen.

16:00 **Personalakte vorbereiten** : Anwesenheits- oder Urlaubsdaten aktualisieren und die Akte diskret ablegen.

Einkauf und Logistik · Vertrieb und Marketing · Grundlagen der Buchhaltung · Kostenkontrolle · Personalverwaltung · Betriebssoftware · Organisationstalent · Sorgfalt · Zahlenverständnis · Kommunikation · Teamgeist

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Betriebsorganisation
- Produktion, Einkauf, Logistik
- Grundlagen der Buchhaltung

2. Jahr

Die Funktionen

- Marketing und Vertrieb
- Personalwesen
- Abschlussprüfung, Teil 1

3. Jahr

Vertiefung

- Finanz- und Kostenkontrolle
- Eigene Aufgabe einer Abteilung
- Abschlussprüfung, Teil 2

Prüfungen und Abschluss

Die Abschlussprüfung ist in zwei Teile gegliedert (gestreckte Abschlussprüfung) und ersetzt die frühere Zwischenprüfung. Teil 1 im 4. Halbjahr ist eine schriftliche Prüfung von 90 Minuten (25 % der Note). Teil 2 am Ende der Ausbildung umfasst zwei schriftliche Prüfungen und eine betriebliche Aufgabe mit Präsentation. Sie erhalten das IHK-Abschlusszeugnis als Industriekaufmann oder Industriekauffrau.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Büroberuf: Die meiste Zeit verbringt man sitzend am Bildschirm und am Telefon, mit gelegentlichen Gängen ins Lager oder in die Produktion.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Kaufmännische Fachkraft in einer Abteilung

Stelle in Einkauf, Vertrieb, Logistik, Personal oder Buchhaltung eines Industrieunternehmens.

MIT ERFAHRUNG

Industriefachwirt (IHK)

Weiterbildung auf Bachelor-Niveau, um in der Industrie in Führungspositionen aufzusteigen.

LANGFRISTIG

Betriebswirt (IHK)

Nach dem Industriefachwirt ist eine höhere Weiterbildung in Betriebswirtschaft möglich.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-INDUSTRIEKAUFMANN-INDUSTRIEKAUFFRAU/